

Wowereit ist Sprachpanscher 2008

Freitag, den 29. August 2008 um 11:51 Uhr

Der Verein Deutsche Sprache e.V., dem weltweit über 31.000 Mitglieder angehören, hat Klaus Wowereit, den Regierenden Bürgermeister von Berlin, zum Sprachpanscher des Jahres 2008 gewählt. Zum Tag der Deutschen Einheit hatte er Werbefahnen über dem Brandenburger Tor mit Texten flattern lassen, wie: *Power for Peace - Power for unity - Power for understanding*. Und jüngst warb er für die deutsche Hauptstadt mit *Be Berlin*. Nach dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger, der die deutsche Sprache nur noch als Feierabenddialekt bestehen lassen will, ist Wowereit bereits der zweite Chef einer Landesregierung, dem diese zweifelhafte Ehre zuteil wird.

Mit großem Abstand auf dem zweiten Platz landete Ann Kathrin Linsenhoff, die Vorsitzende der Deutschen Sporthilfe, die in Berlin die *Hall of Fame* für verdiente deutsche Sportler eingerichtet hat. "Vielleicht sind ja die Olympischen Spiele, bei denen alle Sportler stolz ihre Heimat repräsentieren, auch für Frau Linsenhoff ein Anlass, deutschen Sportlern eine deutsch benannte Ehrenhalle einzurichten," erklärte VDS-Vorsitzender Walter Krämer gegenüber dpa.